

Die vergangene Wahlperiode wurde durch die vielfältigen Initiativen der Mitglieder der Freien Deutschen Jugend an unserer Karl-Marx-Universität bei der Ausbreitung und Vertiefung der Beschäftigung des SED-Parteifreizeits und des X. Parlaments der FDJ repräsentiert. Die Zeit seit der Kreisdelegiertenkonferenz im Februar 1976 war gekennzeichnet durch:

- den Abschluß der „FDJ-Jahresberichte“;
- den „FDJ-Aufruf IX. Parteifreizeit“, der im Juni des 80. Jahrestages der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution überreicht worden konnte;
- das „FDJ-Auswahl DDR 30“ im Februar des 30. Jahrestages unseres sozialistischen Vaterlandes.

## FDJ und Studium

Jährlich setzen sich die FDJ-Studienkonferenzen unserer Kreisorganisation, insbesondere in den Mitglieder-versammlungen Januar (Komm. MI-Studium) und Februar, kritisch mit ihren Studienleistungen auseinander.

- 108 FDJ-Studien der KMU erzielten seit 1976 ein Sonderstudium, davon sind
- 49 Karl-Marx-Studien, 49 Wilhelm-Piande-Studien, 11 Johannes-Bredner-Studien.

Mehr als 60 wissenschaftliche Studienkonferenzen fanden an der Karl-Marx-Universität statt. Höhepunkt waren u. a. die Karl-Marx-Kolloquia anlässlich der jährlichen FDJ-Studienwoche:

- 1976 - Karl Marx als Publizist - die Aufgaben der FDJ-Studien in der programmatischen „Tribüne“;
- 1977 - „Phänomenologische Probleme der Medizin und Naturwissenschaften“;
- 1978 - Die Einheit von Politik und Wissenschaft - unser Beitrag zum 100. Geburtstag von Karl Marx;
- Zusammen wurden 3 Preise der FDJ für hervorragende wissenschaftliche Leistungen im Kollektiv bzw. einzelne Freunde unserer Kreisorganisation 1976 verliehen.

1976: 174 der 108 Freunde der FDJ an der KMU und „Jugendkader“-Zentren der FDJ arbeiteten im Bereich der Arbeiter, Angestellten, Lehrlinge und Schwelger, arbeiten im 13. Jugendobjekt; 47 Freunde gehörten zu Jugendobjekten.

113 Exponate der KMU waren an der VI. Zentralkonferenz der Studenten und jungen Wissenschaftler beteiligt. Ihre Autoren erzielten 11 Zentralkonferenzpreise, davon 1 Ehrenpreis des Ministers für Hoch- und Fachschulwesen, 1 Preis der FDJ für hervorragende wissenschaftliche Leistungen, 1 Arthur-Berger-Medaille in Gold.

4500 Freunde nahmen seit 1976 an einer Fort- der nationalen FDJ-Studienkonferenzen teil, weiterhin waren 1100 Freunde in Internaten oder Internatsgruppen tätig und 110 Freunde arbeiteten 1977 und 1978 an der „Dreißiger-Triade“.

## Geistig-kulturelles Leben

Politisch-kulturelle Programme sind wirkungsvolle Ausgaben von FDJ-Kollektiven zu unserer Politik mit künstlerischen Mitteln. Seit 1976 erzielten:

- 386 Gruppen ein solches Programm, davon haben 193 Gruppen bereits ein Programm zu Ehren des 30. Jahrestages der DDR gestaltet;
- 9 FDJ-Studentenvereine der FDJ-Kreisorganisation (national GDR, Weimarer Republik, V. Zentrale, Leistungsgruppe, Konferenz der FDJ-Studienkonferenzen) und international (DöSSE, GVR, CSSR, Portugal, Frankreich, BRD);
- 14 Grundorganisationskollektive haben eigene FDJ-Studentenkollektive, an denen monatlich durchschnittlich 9 bis 8 Veranstaltungen stattfinden;
- 690 Veranstaltungen fanden seit 1976 in Klub der Arbeiter und Angestellten statt zu denen 40 000 Freunde kamen;
- 129 Veranstaltungen fanden allein 1978 im Zentralen FDJ-Studienklub „Marxhaus“ mit mehr als 80 000 Besuchern statt;
- 6900 Freunde nahmen seit 1976 am Wettbewerb „Sportklubler Student der KMU“ teil;
- Innerhalb gelangt es uns, die sozialistischen Aktivitäten unserer Freunde zu entwickeln. Daraus hat unser Jugendfreizeitlager einen hohen Anteil;
- 725 Freunde erzielten eine Ferienreise ins sozialistische Ausland; 533 waren innerhalb der DDR unterwegs;
- 1130 ausländische Freunde konnten auf 33 Freundschaftsreisen begrüßt werden;
- 1489 Freunde erhielten einen Ferienplatz in den FDJ-Durchlagern unseres Ferienlagers Dransdorfer-Bahnhof.

## Agitations- und Propagandarbeit

Teilnehmer am FDJ-Studienjahr:

- 1976/77 4991 Teilnehmer in 495 Zirkeln
- 1977/78 5198 Teilnehmer in 482 Zirkeln
- 1978/79 7490 Teilnehmer in 482 Zirkeln
- 1979/80 8100 Teilnehmer, d. h. etwa jeder 4. FDJler der KMU, waren als Zirkelkader, Fortbildungsteilnehmer, Hochschulpromandist im Bezirk bzw. der Stadt Leipzig außerhalb der Universität tätig.
- 5221 Agitatoren „Für gutes Wissen“ wurden erworben, darunter 2229 in Gold, 888 in Silber, 114 in Bronze.
- 1976/78 fanden durchschnittlich 16 Jugendforen im Monat statt.



Bild oben: FDJ und Partei steht im vertrauensvollen Dialog. Genosse Werner Göttsch, 1. Sekretär der SED-Kreisleitung, befragt mit den Sekretären der FDJ-Grundorganisationen.

## Internationale Beziehungen

12 GO haben zu Bruderorganisationen in 20 Hochschulen internationale Beziehungen:

- 17 FDJ-Studentenvereine wollten in Korea, Mexiko, Albanien, Tschechien, Kuba, Ungarn, Österreich, Iran, Iran, Peru und Mexiko.
- 1977 war unsere Kreisorganisation Gastgeber des IV. gemeinsamen Seminars der ZK der Leipziger Kommission und des Zentralrats der FDJ, 69 000 Mark wurden 1976/77, 80 000 Mark 1977/78 auf das Konto FBFF für antihumanitäre Solidarität eingeworfen.
- 1489 Freunde erhielten einen Ferienplatz in den FDJ-Durchlagern unseres Ferienlagers Dransdorfer-Bahnhof.
- 9 Freunde konnten vier zu den XI. Weltfestspielen der Jugend und Studenten nach Havanna delorieren.
- 1977 war unsere Kreisorganisation Gastgeber des IV. gemeinsamen Seminars der ZK der Leipziger Kommission und des Zentralrats der FDJ, 69 000 Mark wurden 1976/77, 80 000 Mark 1977/78 auf das Konto FBFF für antihumanitäre Solidarität eingeworfen.

## Wettbewerb im Verbandsleben

61 FDJ-Gruppen mit 915 Studenten konnten 1978/79 und 1979/80 mit dem Titel „Sozialistischer Studentenkader der KMU“ ausgezeichnet werden.

- 399 Gruppen beteiligten sich seit 1976/77 jährlich am Wettbewerb um die „Aussageinreichende Gruppe im MFG“.

## Die „100 000.“ ist geschafft!

Eine Heinnide, 1. Studienobjekt, Sektion Wirtschaftswissenschaften, kann sich freuen. Am 8. Februar war sie die „Hunderttausendler“ der „mgs“-Sektion. Nach 4jähriger Bewusstheit konnte die 100 000. Teilnehmerin der „mgs“-Sektion, Studentin zu ihrer Überwindung die Wahl fei. Mit der Auszeichnung soll all jene symbolisch dank gesagt werden, die am besten die „Merkelbeil“ teilgenommen haben. Die 100 000. Teilnehmerin im Jahre 1971 war eine 35 000 m. „Merkelbeil“ bewegt, weil der Größe eines Triebwerks von etwa 7 m Höhe entspricht.



Die 100 000. Teilnehmerin der „mgs“-Sektion, Studentin zu ihrer Überwindung die Wahl fei. Mit der Auszeichnung soll all jene symbolisch dank gesagt werden, die am besten die „Merkelbeil“ teilgenommen haben. Die 100 000. Teilnehmerin im Jahre 1971 war eine 35 000 m. „Merkelbeil“ bewegt, weil der Größe eines Triebwerks von etwa 7 m Höhe entspricht.

# Geschichte

## Wetbewerbsbericht der FDJ-Fachschaftsleitung der GO Historiker in Vorbereitung des II. Deutschlandtreffens der Jugend 1954

Wir Studenten der Sektion Geschichte befristeten uns seit geraumer Zeit mit der Erarbeitung einer FDJ-Geschichte, die uns speziell mit der Entwicklung unserer Jugendorganisationen ein geschichtliches Bild der Welt und der FDJ-Fachschaften vor Augen führt. Diesem Ziel steht das Bestreben, die Geschichte der FDJ-Fachschaften nicht nur als historische Darstellung, sondern als lebendige, bewegte und daher auch als historische Darstellung darzustellen, die die Geschichte der FDJ-Fachschaften in der Zeit der 1950er Jahre zeigt.

Das Ziel der Arbeit ist es, die Geschichte der FDJ-Fachschaften nicht nur als historische Darstellung, sondern als lebendige, bewegte und daher auch als historische Darstellung darzustellen, die die Geschichte der FDJ-Fachschaften in der Zeit der 1950er Jahre zeigt.

## Deligierte Regine Holler, GO Medizin

Regine Holler, Mitglied der GO Medizin, berichtet über die Aktivitäten der FDJ-Fachschaften in der Medizin. Sie erwähnt die Zusammenarbeit mit den anderen Sektionen der GO und die Vorbereitungen für das II. Deutschlandtreffen der Jugend 1954.

## PROTEST!

Hiermit protestieren wir entschieden gegen die gegenwärtige Aggressionspolitik der Völkerverbände in der DDR. Wir fordern die Sozialistische Republik Vietnam und die anderen Völkerverbände auf, sich von der Aggressionspolitik der Völkerverbände zu distanzieren und die Friedenspolitik der FDJ-Fachschaften zu unterstützen.



Während der ersten beiden Sitzungen war sie FDJ-Sekretärin der Sektion Medizin. Ihre Arbeit wurde als ein Beispiel für die Arbeit einer Delegierten der GO Medizin angesehen.

und Einfluß an der Tragweite seiner Arbeit, daß auf ihre Anregung hin Prüfungsarbeiten abgesetzt werden konnten, damit sie den Bedürfnissen der Studenten besser entsprächen. Wie bereits die FDJ zu damaliger Zeit die Studenten an der Universität für die Sozialistische Republik Vietnam unterstützte, so wird auch die FDJ-Fachschaften dieser Zeit die Studenten an der Universität für die Sozialistische Republik Vietnam unterstützen.

Als lebentüchtige junge Menschen kann bei den Historikern schon 1954 die Kultur nicht so kurz: hier be-willigter sich erfolgreich die Zusammenarbeit mit anderen Grundorganisationskollektiven der FDJ-Fachschaften. Im Februar fand traditionell der Fachtag der FDJ-Fachschaften statt, der gemeinsam mit dem Publikationskomitee der FDJ-Fachschaften in Vorbereitung der II. Deutschlandtreffen der Jugend stattfand.

Die Vorbereitungen für das Deutschlandtreffen nahmen in der GO Medizin ihren Anfang. In der GO Medizin wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, die die Vorbereitungen für das II. Deutschlandtreffen der Jugend in der GO Medizin koordinierte. Die Vorbereitungen für das II. Deutschlandtreffen der Jugend in der GO Medizin wurden von der FDJ-Fachschaften in der GO Medizin durchgeführt.

Die Vorbereitungen für das II. Deutschlandtreffen der Jugend in der GO Medizin wurden von der FDJ-Fachschaften in der GO Medizin durchgeführt. Die Vorbereitungen für das II. Deutschlandtreffen der Jugend in der GO Medizin wurden von der FDJ-Fachschaften in der GO Medizin durchgeführt.

Die Vorbereitungen für das II. Deutschlandtreffen der Jugend in der GO Medizin wurden von der FDJ-Fachschaften in der GO Medizin durchgeführt. Die Vorbereitungen für das II. Deutschlandtreffen der Jugend in der GO Medizin wurden von der FDJ-Fachschaften in der GO Medizin durchgeführt.

Die Vorbereitungen für das II. Deutschlandtreffen der Jugend in der GO Medizin wurden von der FDJ-Fachschaften in der GO Medizin durchgeführt. Die Vorbereitungen für das II. Deutschlandtreffen der Jugend in der GO Medizin wurden von der FDJ-Fachschaften in der GO Medizin durchgeführt.